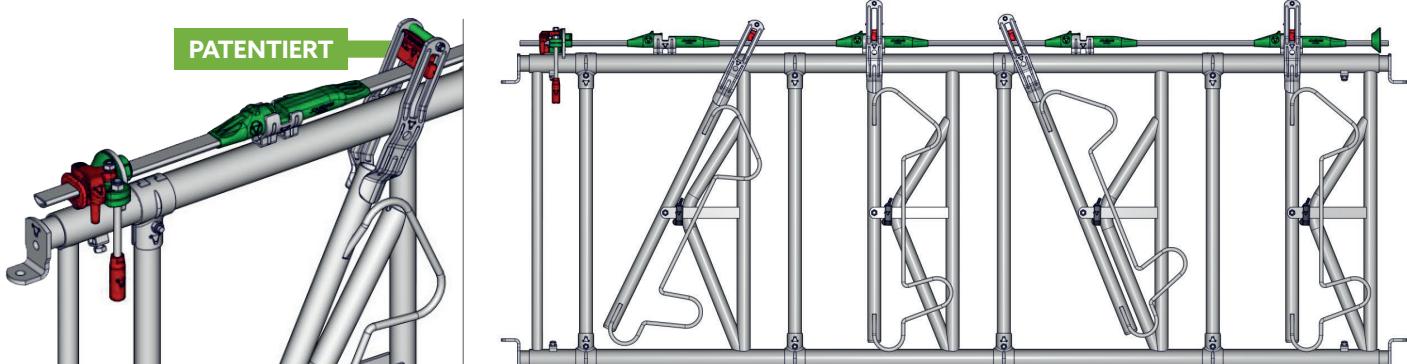


FRESSGITTER SAFETY® IV (Ref. SQ)

Allgemeine Nutzungsbedingungen

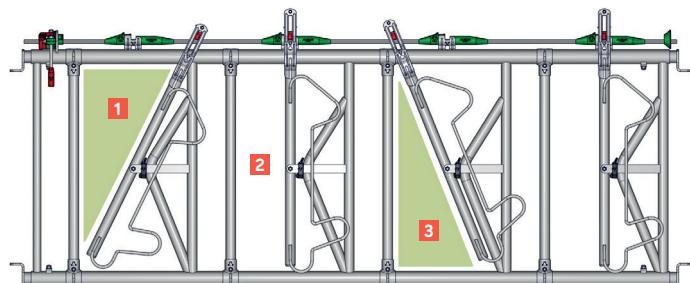


SQ0430
Fressgitter SAFETY® IV
4 Plätze / 3 m

BESCHREIBUNG

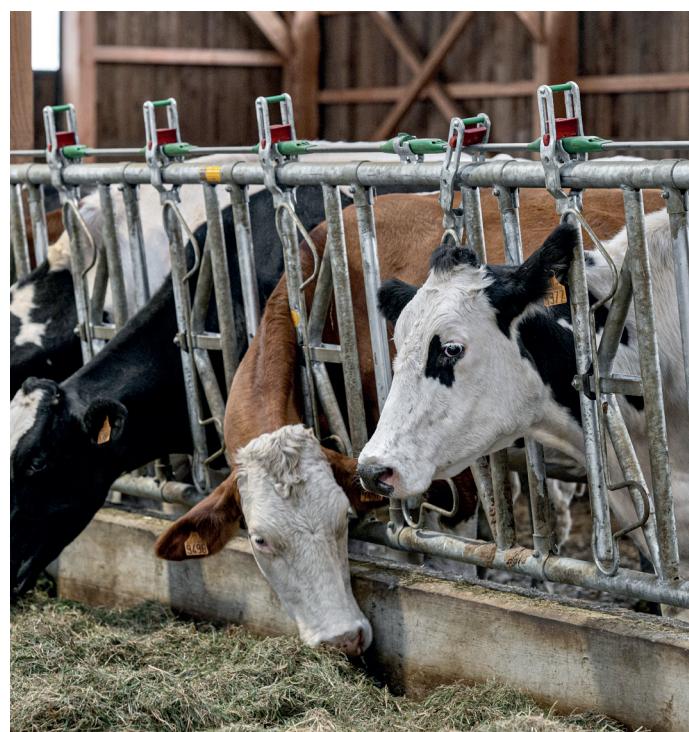
Das Fressgitter SAFETY® ist symmetrisch und der mittig ausgerichtete bewegliche Arm bietet genauso viel Platz für den Einstieg **1** wie für die untere Sicherheitsöffnung **3**.

Die Tiere kommen und gehen durch den oberen Bereich **1**. Der untere Bereich erleichtert dem Tier mithilfe des Züchters den Ausgang **3**. Die Feststellvorrichtung befindet sich in Position **2**.



Geeignet für enthornte Milchrinder.
Für Tiere zwischen 12 Monaten und dem ausgewachsenen Alter (je nach Modell). Nicht für Fleischtiere geeignet.

Garantiert die Unbeweglichkeit der Tiere an der Fresskrippe und begrenzt so die Konkurrenz um das Futter. Erleichtert die Auswahl der Tiere. Ermöglicht das Eingreifen des Züchters für die tägliche Pflege.



JOURDAIN
ENGAGIERT SICH

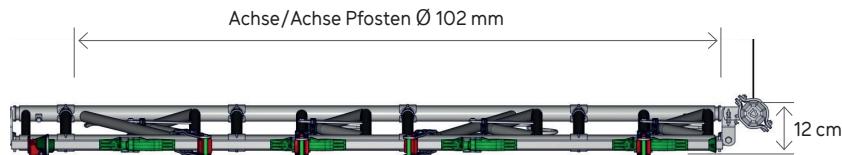
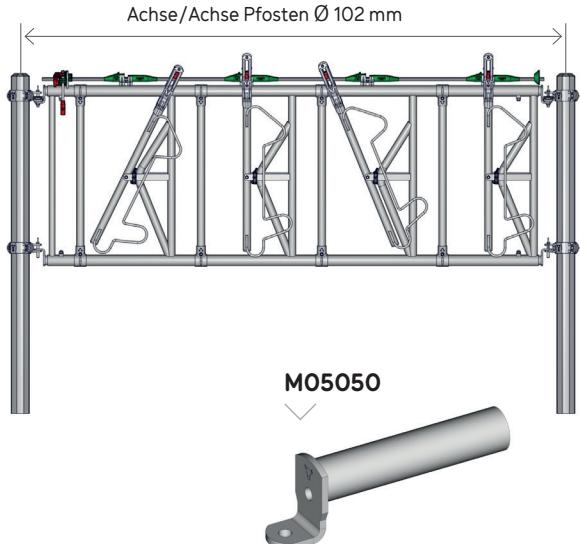


FRESSGITTER SAFETY® IV (Ref. SQ) | ANB

INSTALLATION

Bei der Montage ist eine Neigung von maximal 12 cm zu bevorzugen. Dies verbessert den Komfort und optimiert den Nahrungszugang.

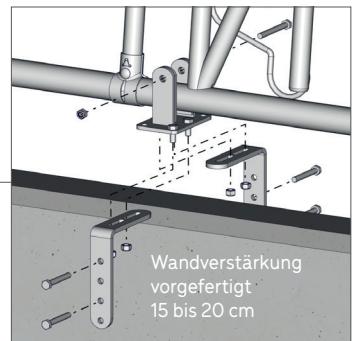
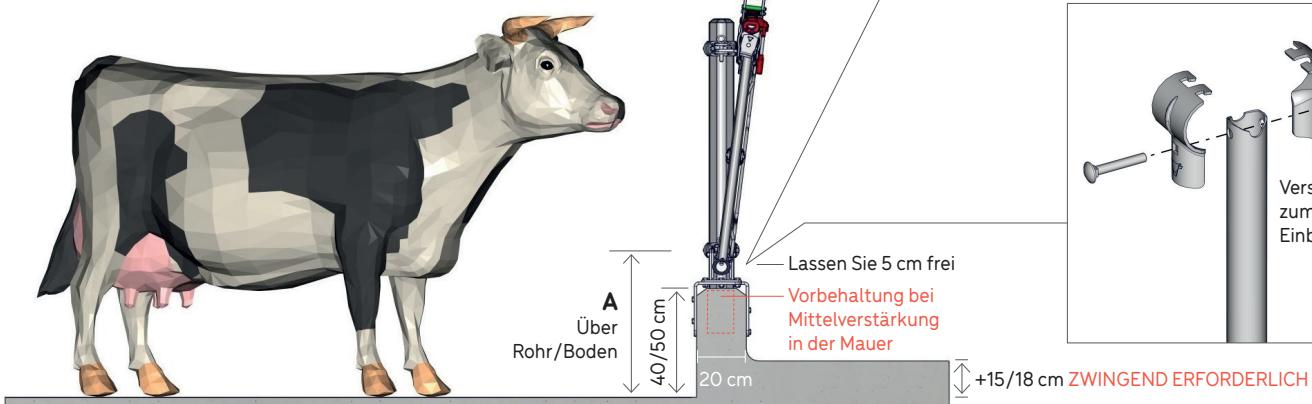
Die Nennlängen entsprechen den speziellen JOURDAIN-Abmessungen Achse- Achse Pfosten mit einem Durchmesser von 102 mm und serienmäßig mitgelieferten Standard-Endstücken (Ref. MO5050).



1 Verstärkung in der Mitte und Anbringungshöhe

Richtwerte
für ausgewachsene
mittelgroße Kühe

	A
Ausgewachsene Kuh	55/65 cm
Färse	45/55 cm



ACHTUNG

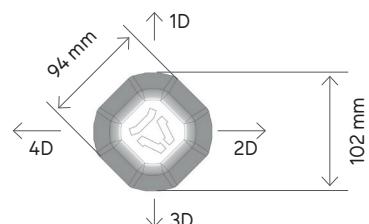
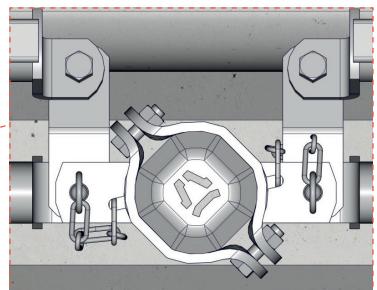
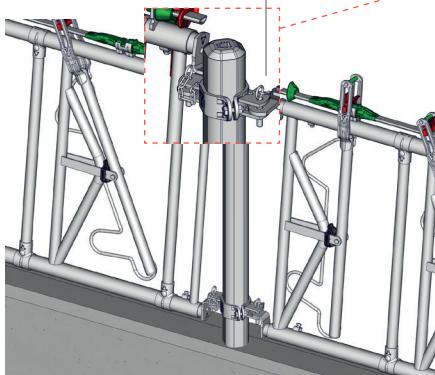
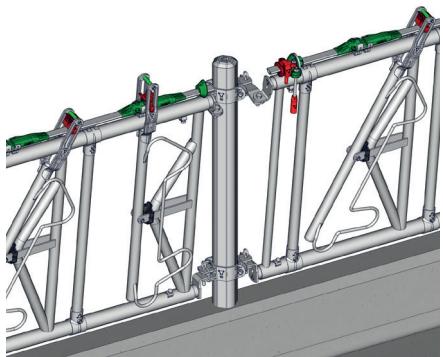
Für eine Fressgitter-Abtrennung ab einer Länge von 4 m wird eine Verstärkung zum Einbetonieren geliefert. Sie muss unbedingt an der Mauerachse einbetoniert werden. Alternativ können Sie auch eine zu verschraubende, vorgefertigte Version für Mauern (Ref. MO0260) bestellen. Bei einer 6 m langen Fressgitter-Abtrennung sollten zwei Verstärkungen angebracht werden. Zur Korrosionsbegrenzung sollte das Fressgitter nicht mit der Mauer in Kontakt stehen.

2 Montage Pfosten 102 mm

Mit Halterungen und Scharnier (Ref. PRO298). Die Montage mit Halterungen ermöglicht eine Höheneinstellung.



Anbringung des Pfostens mit Ausrichtung („Abtrennung“)

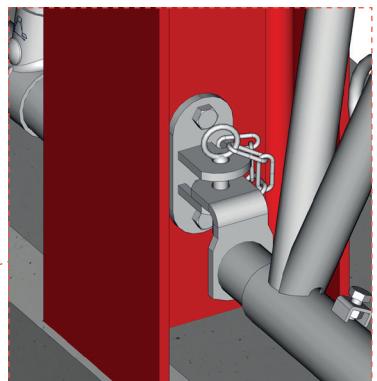
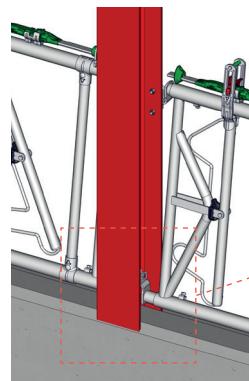
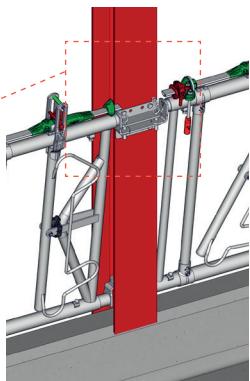
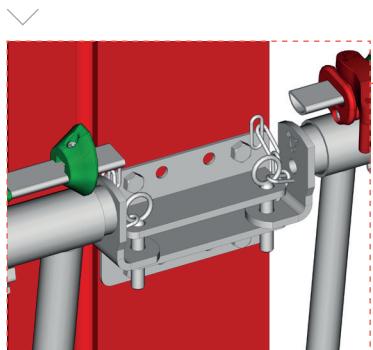


3 Montage Gestellpfosten

Mit einfacherem (Ref. FE2102) und doppeltem Anschraubteil (Ref. FE2101).

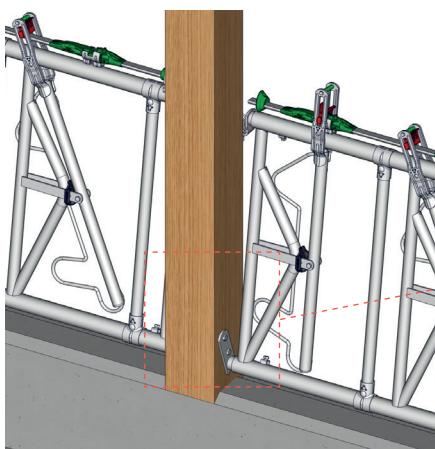
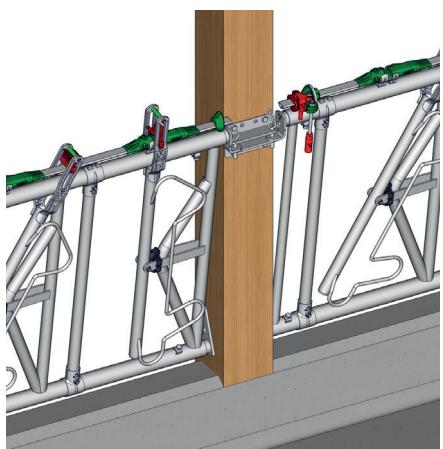
FE2102

FE2101

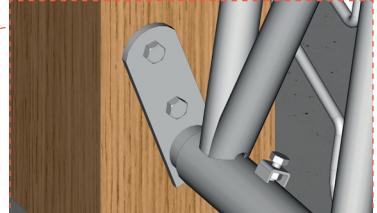


4 Montage Holzpfosten

Mit doppeltem Anschraubteil Ref. FE2101 und flachem L-Einsteckteil Ref. MO5052.



Bei Holzpfosten maximal 25 cm, an die Bestellung von zwei flachen L-Einsteckteilen (Ref. MO5052) pro Fressgitter-Abtrennung denken. Die Verstärkungen zum Einbetonieren nicht vergessen.



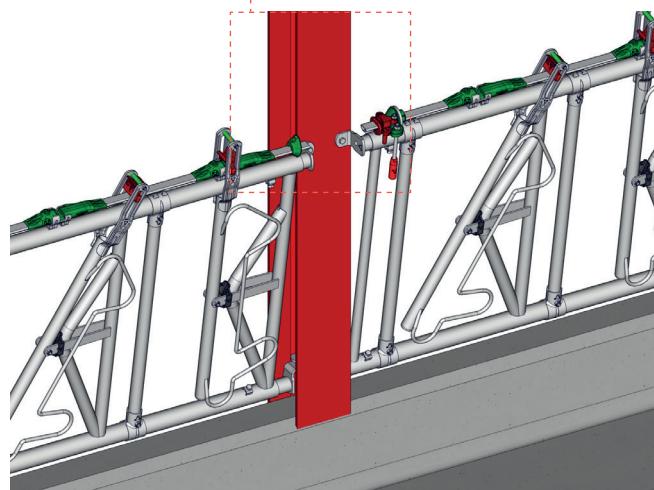
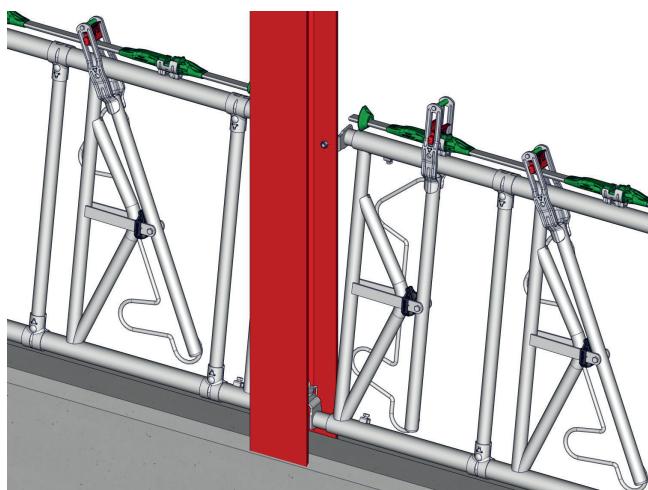
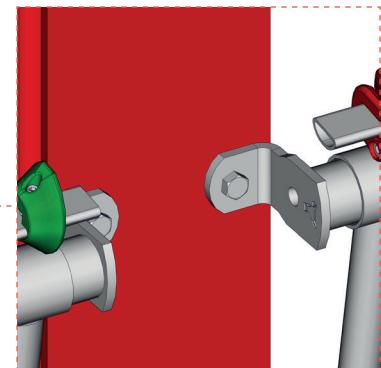
MO5052

UNZULÄSSIGE MONTAGE

Montage auf Gestellpfosten

ACHTUNG

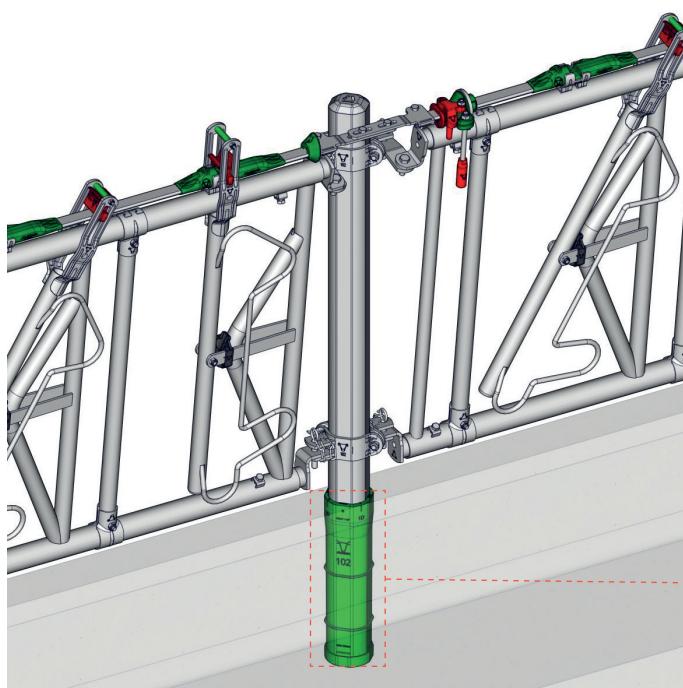
Am Gebäudepfosten mit den direkt auf den starren Pfosten geschraubten Endstücken ist keine Nachgiebigigkeit gegenüber der Schubkraft der Tiere gegeben.
Es besteht das Risiko, dass die Endstücke brechen und das Fressgitter umfällt.



Montage auf Hülse

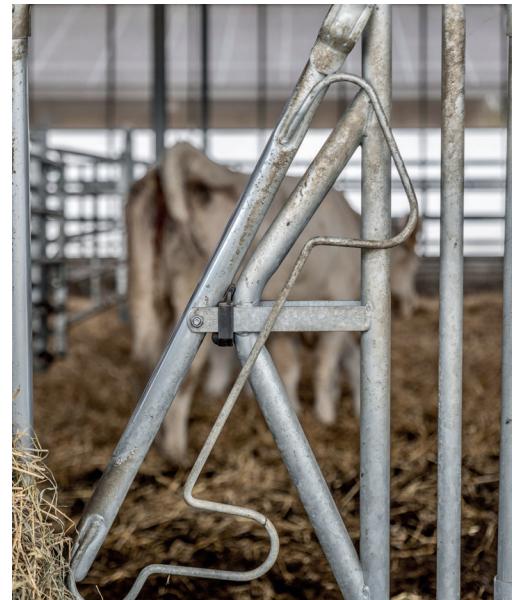
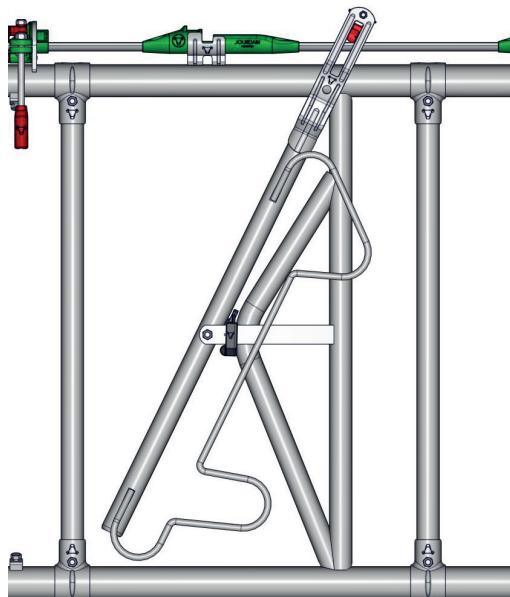
ACHTUNG

Von einer Montage der Fressgitter auf einer Hülse für die Demontage (Ref. TR4100) wird aufgrund der Schubkraft der Tiere an der Fresskrippe abgeraten.



5 Ausrichtung

Platzieren Sie den Anti-Kopfdurchgang auf der Seite des Futtergangs.

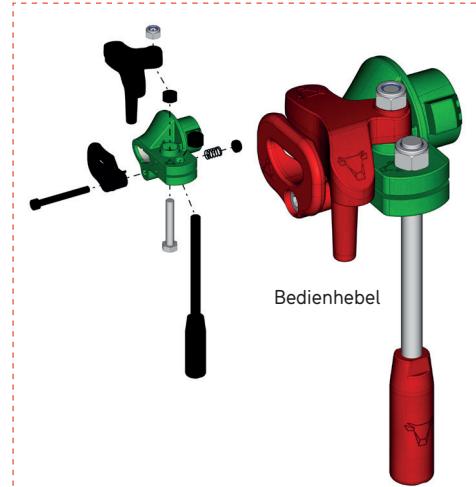
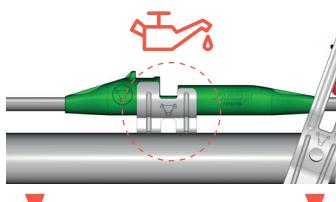


6 Bedienhebel und Stangenverbindung für geneigtes Fressgitter

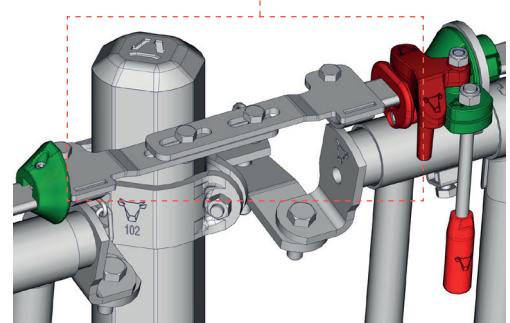
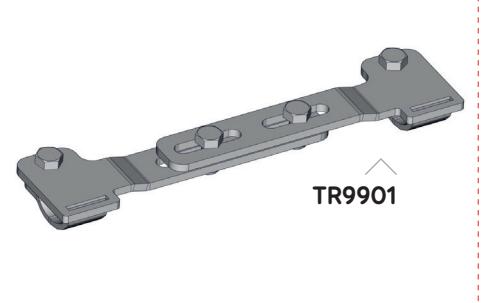


Der Bedienhebel muss sich in der Mitte befinden und ermöglicht die Bedienung von maximal 5 Abtrennungen. Verwenden Sie die Stangenverbinder-Option (Ref. TR9901). An die Demontage der Indexer der Bedienelemente der untergeordneten Abtrennungen denken.

Für einen reibungsfreien Betrieb müssen die Fressgitter perfekt ausgerichtet sein. An die Schmierung der Drehlager denken.



Unbedingt die schwarzen Teile, Easy came, den Indexer und Hebel demontieren, um eine reibungsfreie Drehfunktion der verbundenen Abtrennungen sicherzustellen.

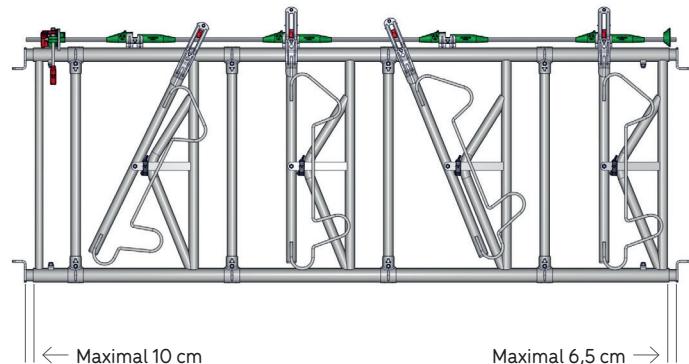
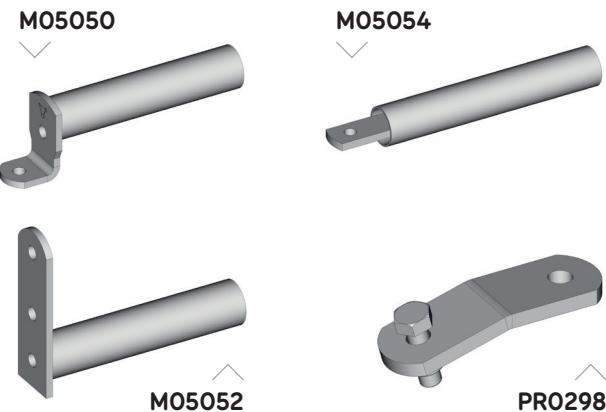


FRESSGITTER-ENDTEIL

Entsprechend der Pfosten stehen verschiedene Arten von Endteilen zur Verfügung. Das Scharnier (Ref. PRO298) ermöglicht die Neigung des Fressgitters für die Befestigung der Bedienstangen, sorgt für einen erhöhten Komfort und verringert den Kraftaufwand beim Schieben der Tiere im oberen Bereich des Fressgitters.

ACHTUNG

Die verstellbaren Endteile dürfen auf der linken Seite (seitens des Bedienelements) nicht mehr als 10 cm und auf der rechten Seite nicht mehr als 6,5 cm gedehnt werden.



1 Modelle der Befestigungsarten für die Fressgitter

Für die verschiedenen Pfosten stehen unterschiedliche Modelle von Anschraubteilen und Halterungen zur Verfügung.

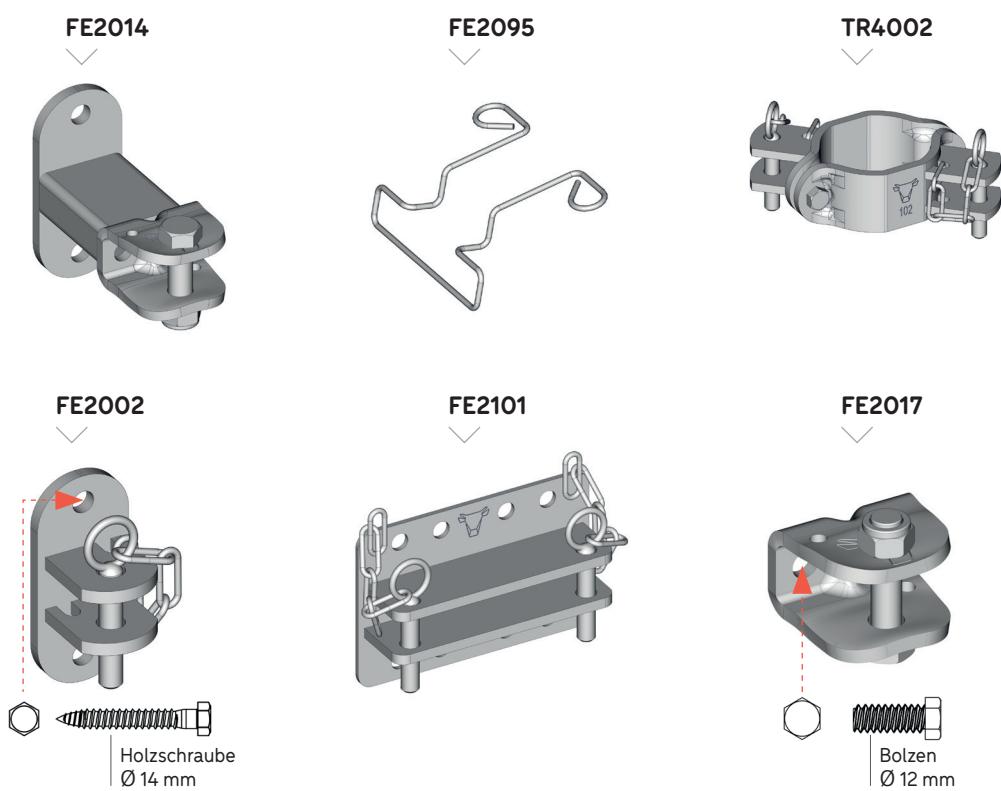
Die Multifix-Lösungen (Ref. FE2017 und FE2015) sind für die Montage an IPN-Gebäudepfosten vorgesehen.

Die Multifix-Lösung **FE2017** ist nicht an Holzpfosten zu verwenden.

Es wird die Verwendung des Bügels Ref. **FE2095** empfohlen, damit die Tiere nicht mit den Bolzen spielen.

ACHTUNG

Es muss darauf geachtet werden, den Halt der Ketten im Laufe der Zeit zu überprüfen.



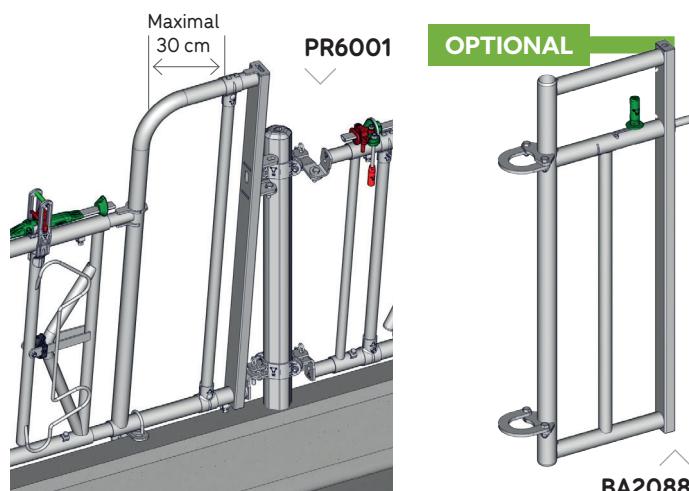
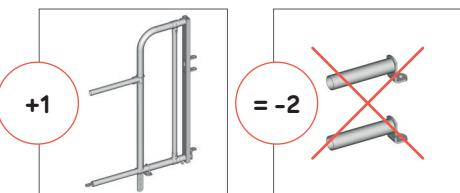
2 Installation eines Durchgangs für Personen

Das Endstück für den Durchgang einer Person (Ref. PR6001) wird an der Stelle von zwei Fressgitter-Endteilen montiert. Es bietet einen Durchgang von 30 cm und ermöglicht einer Milchkuh das Fressen.

Durch das Entfernen der vertikalen Stange und das Hinzufügen einer kleinen Tür (Ref. BA2088) kann ein Durchgang von 40 cm geschaffen werden. Allerdings geht in diesem Fall der Platz zum Füttern einer Milchkuh verloren.

Die Durchgänge für Personen sollten in regelmäßigen Abständen vorgesehen werden, um die Arbeit der Züchter zu erleichtern.

Diese am Ende eines Fressgitters (5 Plätze/3,40 m, 6 Plätze/4,40 m oder 8 Plätze/5,40 m) aufgesteckte Option ermöglicht es, jeweils einen Pfostenabstand von 4,5 oder 6 m abzudecken.



ACHTUNG

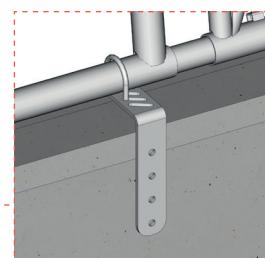
Die mitgelieferte Wandverstärkung (Milchkühe) muss unbedingt mit dem Durchgang sowie der Fressgitter-Verstärkung befestigt werden.

PR6001 >



< PR6001 + BA2088

TR9903



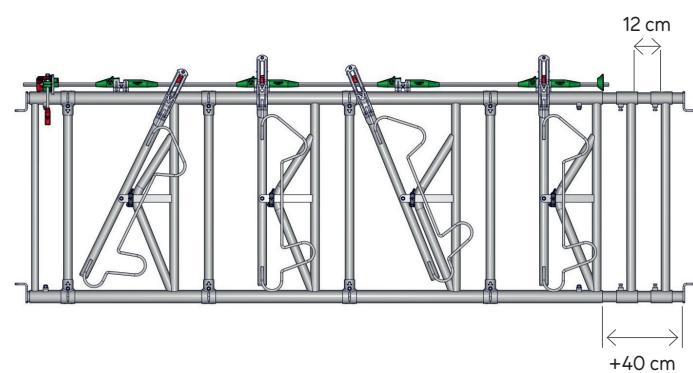
3 Installation eines Verlängerungsteils für Fressgitter

Das Verlängerungsteil für Fressgitter (Ref. PR5052) wird an der Stelle von zwei Fressgitter-Endteilen montiert. Es ermöglicht die Verlängerung einer Fressgitter-Abtrennung um 40 cm.



ACHTUNG

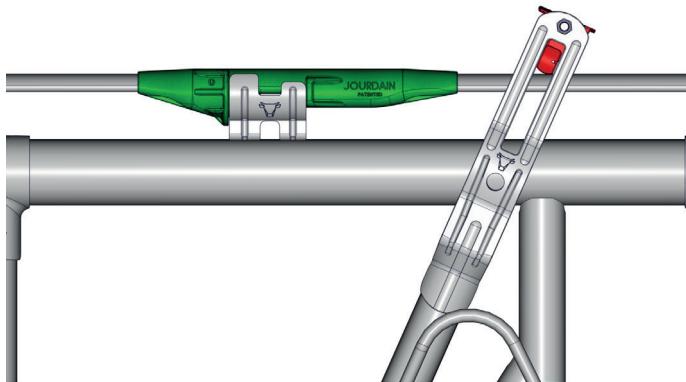
Denken Sie daran, eine zusätzliche Stange hinzuzufügen (Ref. PR5053), um einen Gefahrenbereich zu vermeiden. Ein Abstand von mehr als 12 cm stellt eine Gefahr für ein Kalb dar, da dies sich in diesem Fall erhängen könnte.



VERWENDUNG

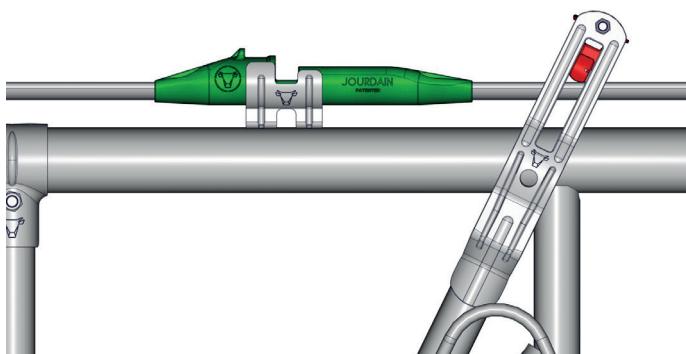
1 Position für die Selbstbedienung

Die Stange verfügt über eine Position für die Selbstbedienung, die es dem Tier ermöglicht, nach Belieben hinein- und hinauszugehen.



2 Blockierte Position

Durch das Entriegeln mit einer Hand und das Drehen der Stange um eine halbe Umdrehung wird die Stange blockiert. Dies ermöglicht, alle Tiere regelmäßig am Fressgitter festzuhalten. Wenn die Tiere sich daran gewöhnt haben, verwandelt sich das Fressgitter in ein Abtrennungen, mit dem man ein Tier einfach und ruhig einfangen kann.



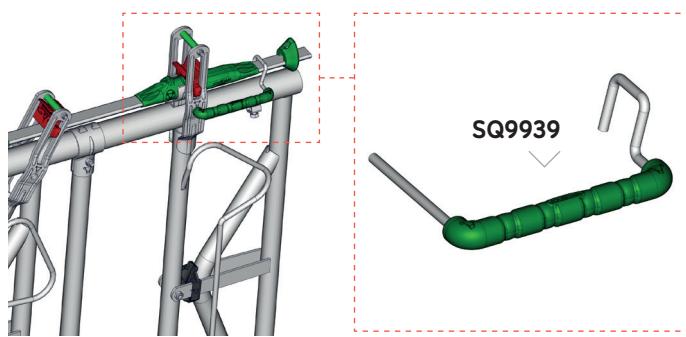
ACHTUNG

Auf die Sicherheit achten, wenn sich die Tiere dem Fressgitter nähern.



3 Haltung eines einzelnen Tieres im Fressgitter

Den einzelnen Sperrstift (Ref. **SQ9939**) installieren und dann die Stange in die Sperrposition drehen. Mit dem ergonomisch gestalteten Metallstück kann das Tier vor jedem Eingriff sicher eingesperrt werden.

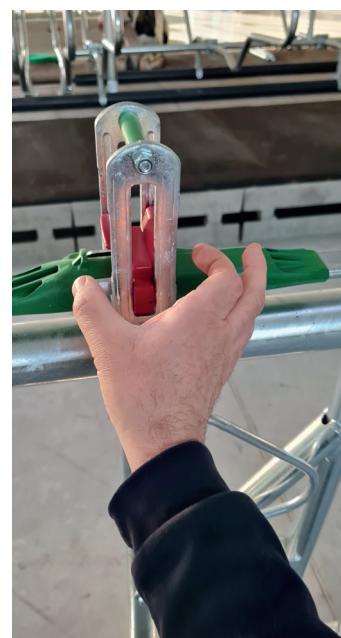
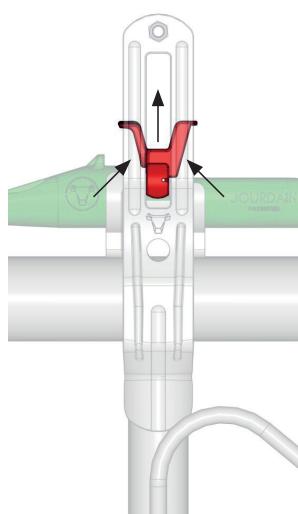


4 Entriegelung

Die Entriegelung eines eingesperrten Tieres kann durch Anheben des roten Stiftes anhand der beiden Flügel erfolgen, wobei auf plötzliche Bewegungen des Tieres und des beweglichen Arms geachtet werden muss.

ACHTUNG

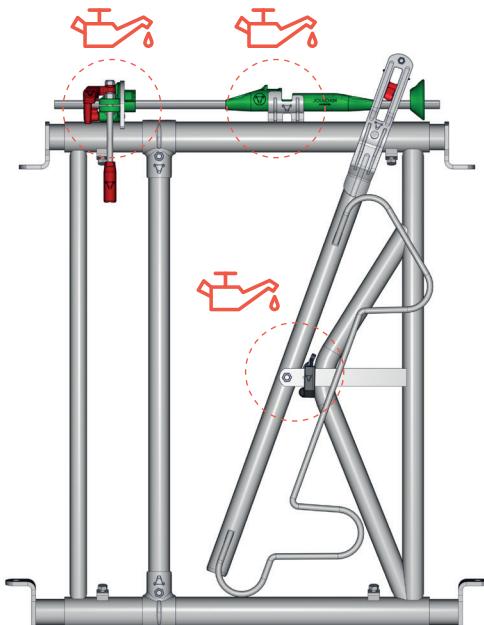
Beim Entriegeln darf die Hand nicht auf das Fressgitter gelegt werden. Bitte halten Sie sich im Hinblick auf das Wohlbefinden der Tiere an die geltenden Vorschriften.



WARTUNG



Denken Sie an die regelmäßige Schmierung der beweglichen Teile, der beweglichen Achsen der Schwenkkarme, der Bedienhebel und aller anderen Teile, die eine Schmierung benötigen.
Die Schrauben auf festen Sitz kontrollieren.



SICHERHEIT

Installation und Höhe des Fressgitters müssen entsprechend der Aufstellung und dem Viehbestand angepasst werden **E**.

Die Einstellung der Halsweite (die Halsgröße des Tieres) muss vom Züchter an die Tiere, das Alter und den Körperbau angepasst werden.

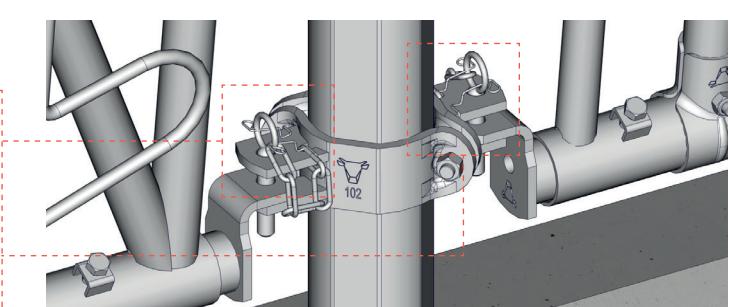
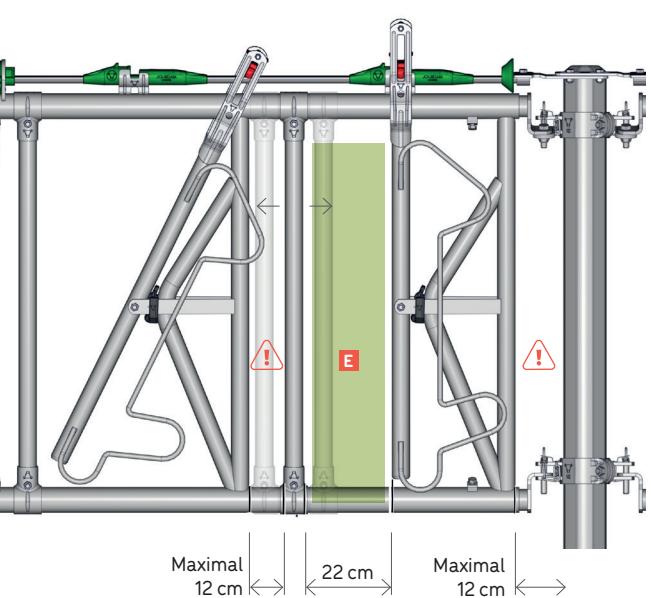
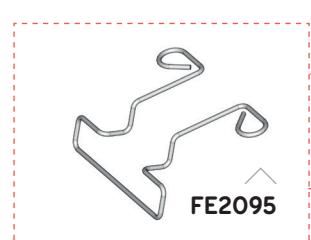
Für eine laktierende Kuh empfehlen wir eine Einstellung zwischen 19 und 22 cm.



Denken Sie auch an die Überprüfung der Befestigungen der Fressgitter. Die Ketten müssen in ihrer Position bleiben. Wenn diese von den Tieren entfernt werden, denken Sie daran, sie wieder anzubringen, installieren Sie den optionalen Bügel (**Ref. FE2095**) und verhindern Sie so das Öffnen durch die Tiere.



E



JOURDAIN
ENGAGIERT SICH

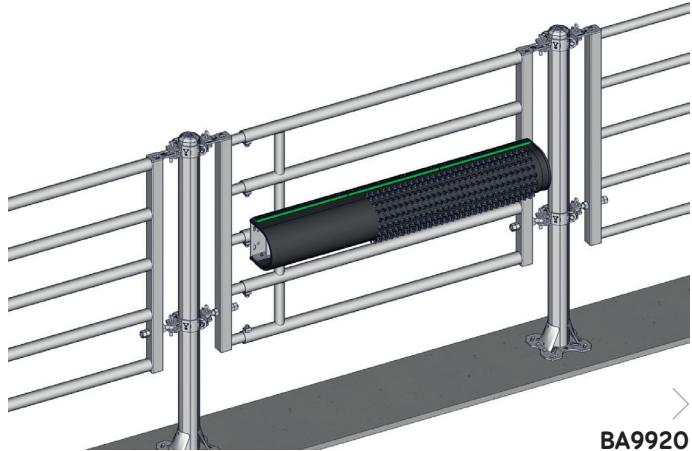


ständige
INNOVATION

FRESGITTER SAFETY® IV (Ref. SQ) | ANB

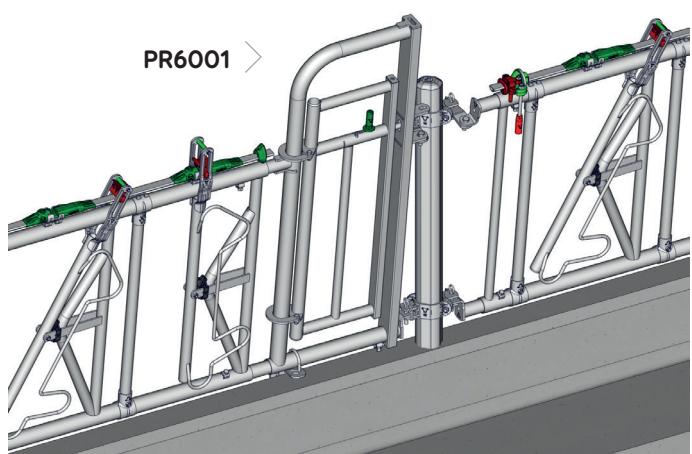
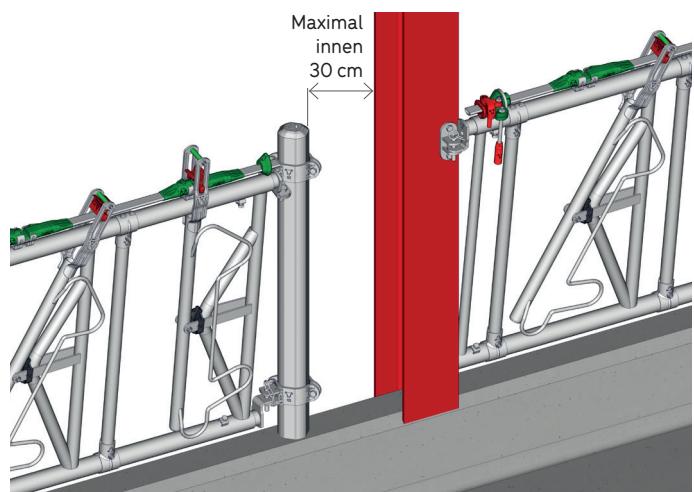
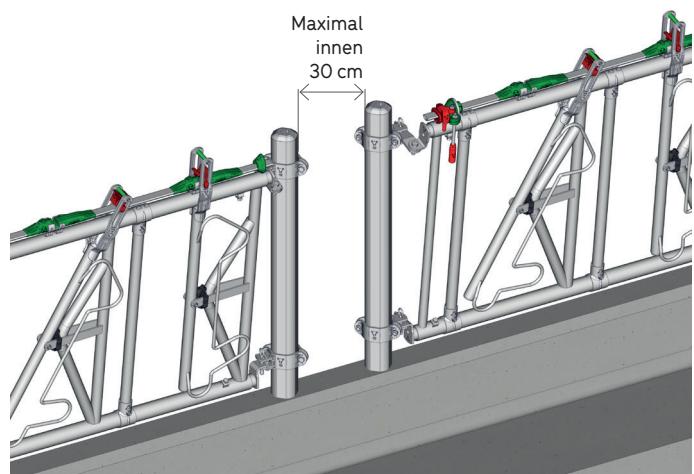
Grat'O Gratte

Das regelmäßige Anbringen von Bürsten (z. B. Grat'O Gratte) bietet den Tieren Komfort und verhindert, dass sie sich am Material kratzen, da dies Beschädigungen des Materials und Verletzungen der Tiere zur Folge haben kann.



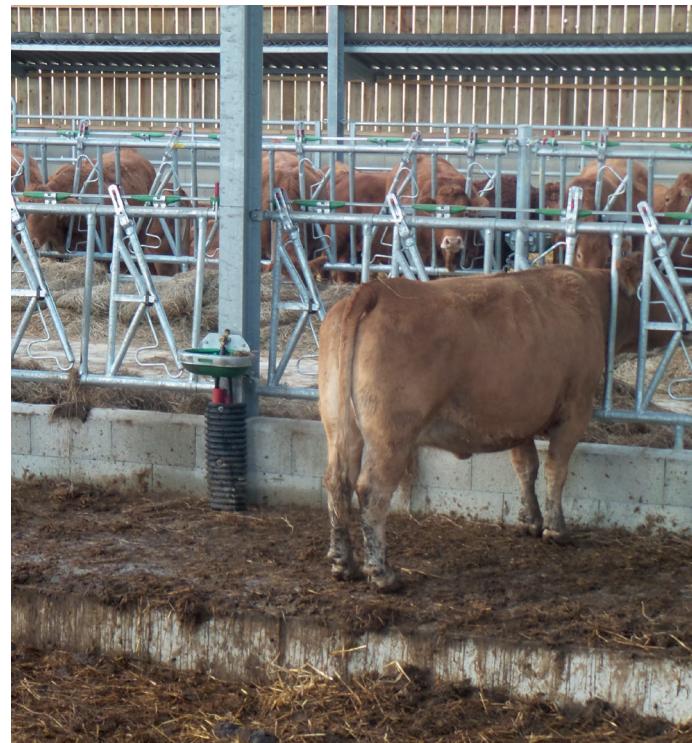
Fressgitter-Personendurchgang

Das Anbringen eines Durchgangs für Personen in den Fressgittern oder eines Durchgangs zwischen zwei getrennten Pfosten sollte so oft wie möglich vorgesehen werden, um einen sicheren Fluchtweg für den Züchter zu schaffen, der schnell geöffnet und geschlossen werden kann. Es wird empfohlen, an jeder sechsten Abtrennung einen Durchgang für Personen zu installieren.





Die Stufe seitens der Tiere muss, wenn sie zu Ansammlungen neigt, regelmäßig gereinigt werden, damit die Tiere stets mit dem Fressgitter auf gleicher Höhe sind und eine korrekte Verriegelung und Funktionsfähigkeit sichergestellt ist.



Wenn sich der Züchter nicht im Stall aufhält, insbesondere in der Nacht, sollte das Fressgitter in der Position zur Selbstbedienung verbleiben.



ACHTUNG

Tiere mit Halsbändern stellen eine potenzielle Unfallquelle im Zusammenhang mit der Ausstattung dar. Denken Sie daran, den Sitz des Halsbandes im Hinblick auf die körperliche Entwicklung des Tieres zu überprüfen. Verwenden Sie ein Halsband mit einer Sicherheitsvorrichtung.

Trotz aller Sorgfalt, die wir bei der Entwicklung unserer Produkte mit dem Hauptziel eines optimalen Wohlbefindens des Tieres und eines maximalen Sicherheitsniveaus aufbringen, kann JOURDAIN beim Auftreten eines Unfalls mit einem Tier nicht zur Verantwortung gezogen werden.

Die Fachkenntnisse sowie die tägliche Aufsicht des Viehbestands durch den Züchter sind nach wie vor die sichersten Lösungen zur Vermeidung von Unfällen.



JOURDAIN
ENGAGIERT SICH

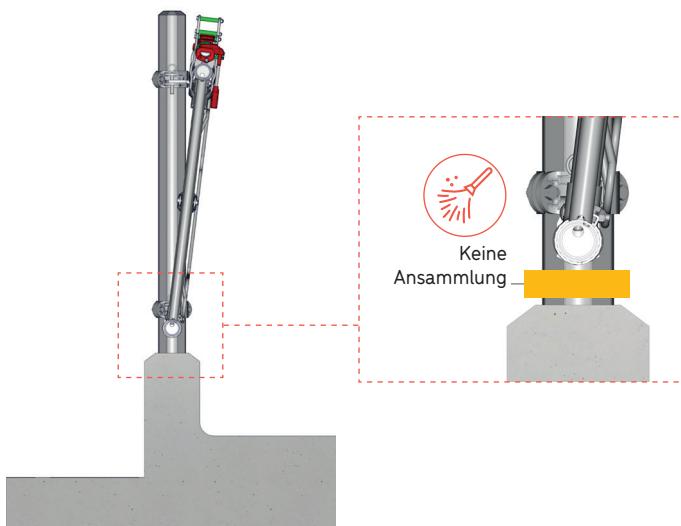


FRESGITTER SAFETY® IV (Ref. SQ) | ANB

KORROSION

Denken Sie aus Sicherheitsgründen und zur Begrenzung der Korrosion an die Erdung des Materials. Zur Korrosionsbegrenzung kann eine wärmeschrumpfbare Schutzhülse (Ref. TR0101) oder auch ein pulverbeschichteter Pfosten angebracht werden.

Die Ansammlung von Silage auf der Mauer des Fressgitters führt zur Korrosion des unteren Längsträgers.



TR0101



Passen Sie die Höhe der Schutzhüllung an die Auflagefläche an – 10 cm unter dem Beton – und lassen Sie den einbetonierten Metallpfosten in direktem Kontakt mit dem Beton.

ACHTUNG



Korrosion ist in Stallanlagen aufgrund der aggressiven Stoffe und Umgebungsbedingungen weit verbreitet. Denken Sie daran, die entsprechenden Stellen zu bürsten und mit einer Bitumenfarbe zu streichen, sobald die ersten Spuren sichtbar werden.



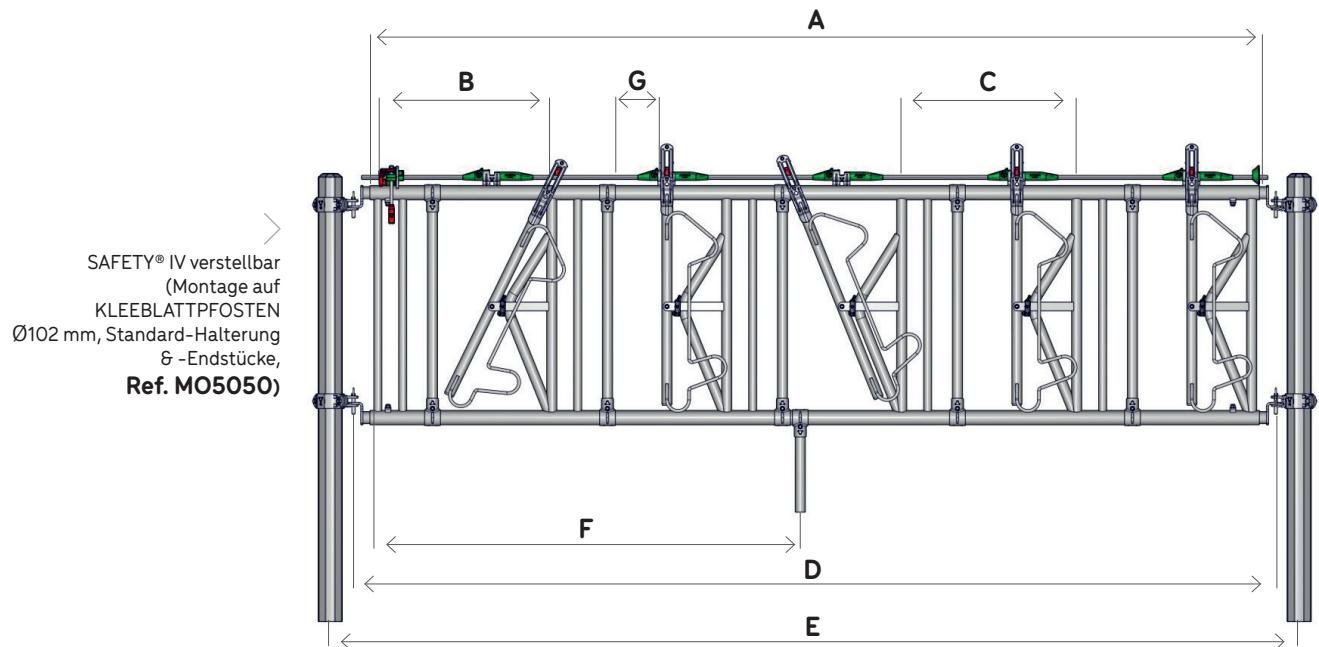
TR0121



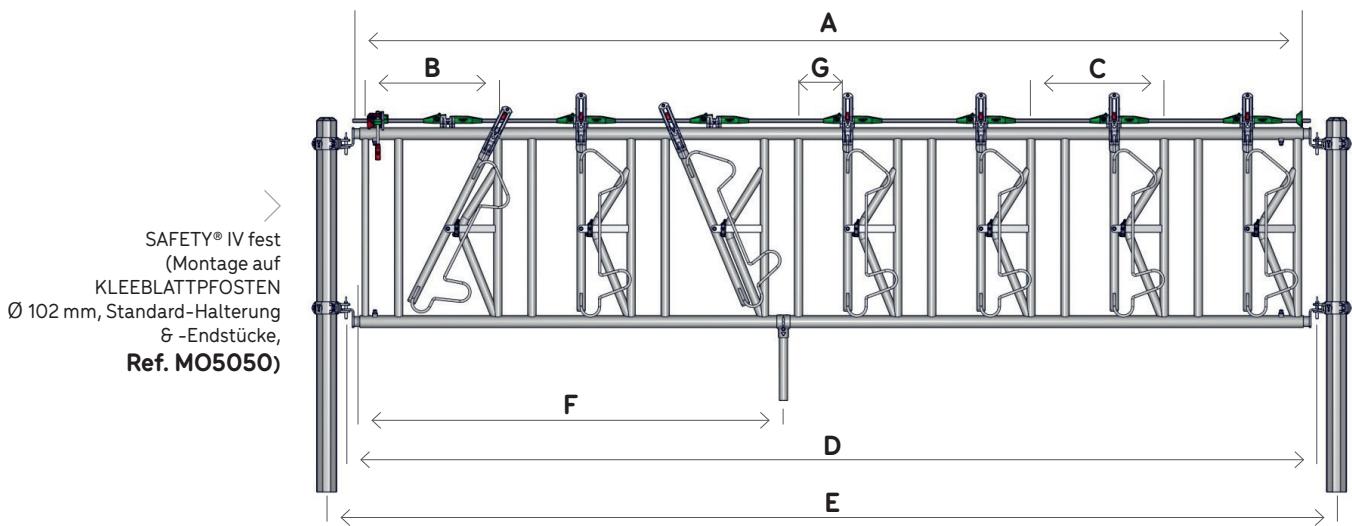
TECHNISCHE FACHBEGRIFFE

ANMERKUNG: Die Maße sind in Millimetern (mm) angegeben.

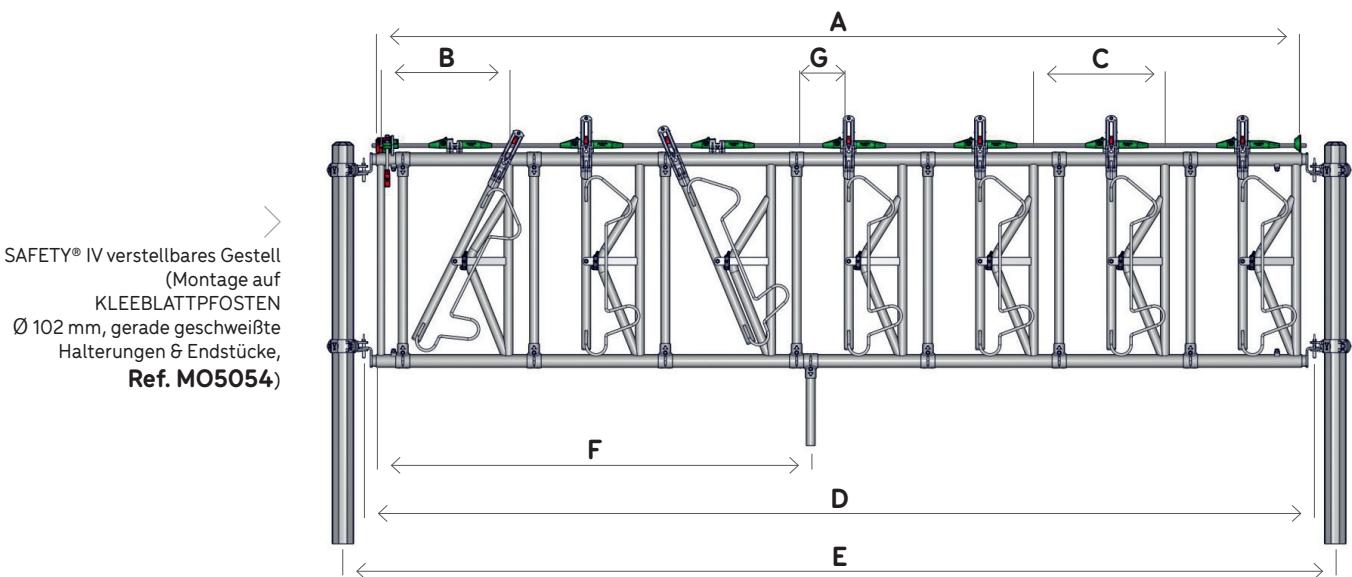
- A** Länge des Längsträgers
- B** Abmessung des Ausgangsortes
- C** Abmessung des Platzes pro Kuh
- D** Befestigungsabstand
- E** Pfostenabstand
- F** Position der einzubetonierenden Verstärkung
- G** Max. Halsweite



Ref.	Bezeichnung	A	B	C	D (mini)	E (mini)	D (maxi)	E (maxi)	F	G
SQ0110	1 P. / 1m	720	660	-	808	1.004	970	1.166	-	235
SQ0216	2 P. / 1,60 m	1.310	621	628	1.398	1.594	1.560	1.756	-	280
SQ0320	3 P. / 2 m	1.700	583	530	1.788	1.984	1.950	2.146	-	230
SQ0430	4 P. / 3 m	2.700	656	664	2.788	2.984	2.950	3.146	-	315
SQ0534	5 P. / 3,40 m	3.100	595	610	3.188	3.384	3.350	3.546	-	265
SQ0540	5 P. / 4 m	3.700	724	728	3.788	3.984	3.950	4.146	1.790	275
SQ0640	6 P. / 4 m	3.700	593	610	3.788	3.984	3.950	4.146	1.760	265
SQ0644	6 P. / 4,40 m	4.100	656	675	4.188	4.384	4.350	4.546	2.100	330
SQ0740	7 P. / 4 m	3.700	581	510	3.788	3.984	3.950	4.146	2.060	210
SQ0650	6 P. / 5 m	4.700	774	774	4.788	4.984	4.950	5.146	2.260	325
SQ0750	7 P. / 5 m	4.700	660	664	4.788	4.984	4.950	5.146	1.930	315
SQ0850	8 P. / 5 m	4.700	577	581	4.788	4.984	4.950	5.146	2.260	235
SQ0854	8 P. / 5,40 m	5.080	621	628	5.168	5.365	5.330	5.526	2.450	280
SQ0950	9 P. / 5 m	4.700	561	510	4.788	4.984	4.950	5.146	2.550	210
SQ0860	8 P. / 6 m	5.700	708	705	5.788	5.984	5.950	6.146	2.770	255
SQ0960	9 P. / 6 m	5.700	619	628	5.788	5.984	5.950	6.146	3.070	280
SQ1060	10 P. / 6 m	5.700	580	562	5.788	5.984	5.950	6.146	2.730	215
SQ1160	11 P. / 6 m	5.700	541	510	5.788	5.984	5.950	6.146	2.530	210



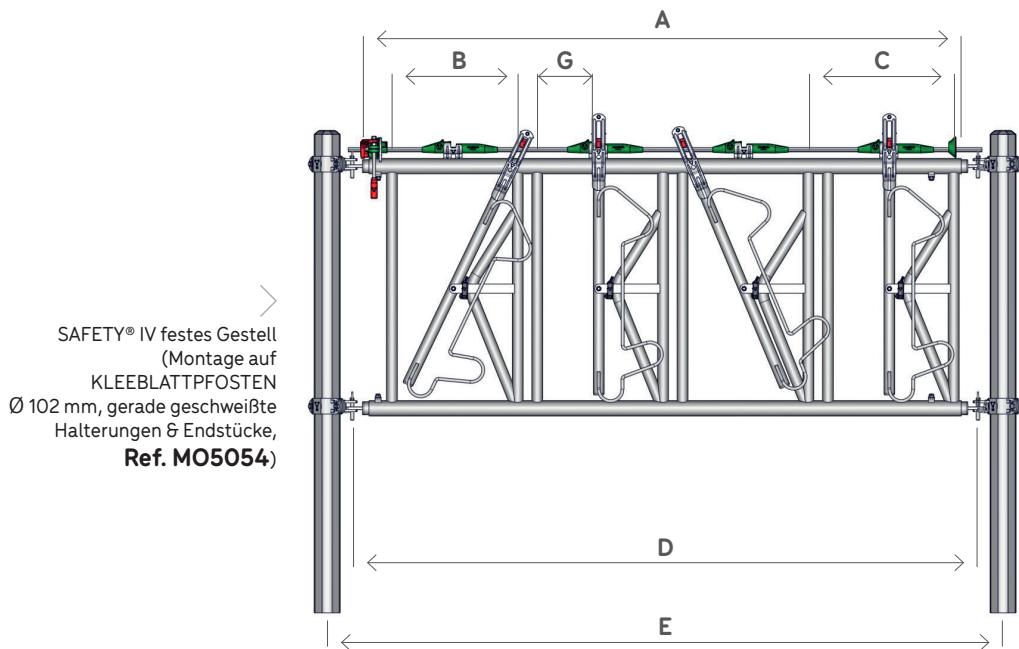
Ref.	Bezeichnung	A	B	C	D (mini)	E (mini)	D (maxi)	E (maxi)	F	G
SQ1750	7 P. / 5 m	4.700	660	664	4.788	4.984	4.950	5.146	2.110	200
SQ1850	8 P. / 5 m	4.700	577	581	4.788	4.984	4.950	5.146	2.500	195
SQ1860	8 P. / 6 m	4.700	708	705	5.788	5.984	5.950	6.146	3.120	200



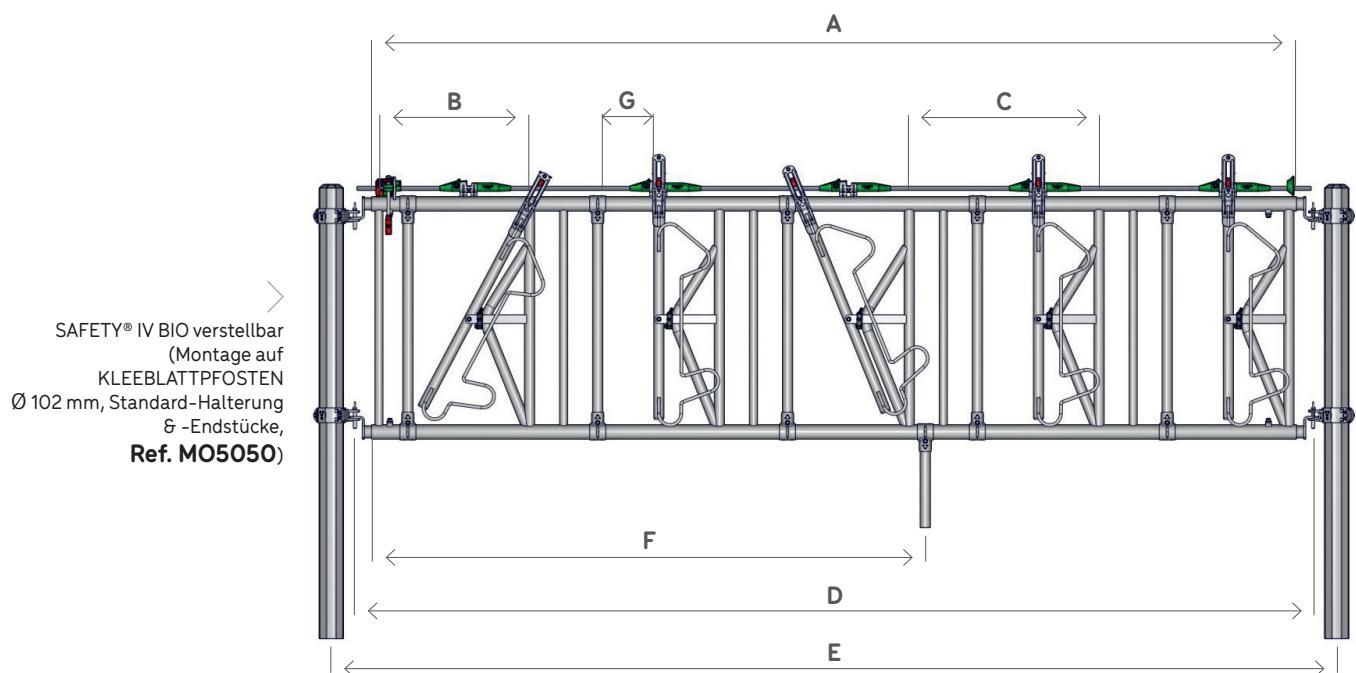
Ref.	Bezeichnung	A	B	C	D (mini)	E (mini)	D (maxi)	E (maxi)	F	G
SQ0426	4 P. / 2,60 m	2.290	480	562	2.350	2.546	2.607	2.803	-	215
SQ0532	5 P. / 3,20 m	2.920	480	581	2.980	3.176	3.237	3.433	-	235
SQ0538	5 P. / 3,80 m	3.520	493	728	3.580	3.776	3.837	4.033	-	275
SQ0632	6 P. / 3,20 m	2.920	404	477	2.980	3.176	3.237	3.433	-	180
SQ0638	6 P. / 3,80 m	3.500	479	581	3.560	3.756	3.817	4.013	-	235
SQ0738	7 P. / 3,80 m	3.500	405	495	3.560	3.756	3.817	4.013	-	195

SAFETY® IV verstellbares Gestell (Montage auf KLEEBLATTPOFESTEN Ø 102 mm, Standard-Halterung & -Endstücke, Ref. MO5050)

Ref.	Bezeichnung	A	B	C	D (mini)	E (mini)	D (maxi)	E (maxi)	F	G
SQ0746	7 P. / 4,60 m	4.300	579	610	4.388	4.584	4.550	4.746	2.018	265
SQ0748	7 P. / 4,80 m	4.500	664	628	4.588	4.784	4.750	4.946	2.150	280
SQ0846	8 P. / 4,60 m	4.300	510	510	4.388	4.584	4.550	4.746	1.780	210



Ref.	Bezeichnung	A	B	C	D (mini)	E (mini)	D (maxi)	E (maxi)	F	G
SQ1426	4 P. / 2,60 m	2.290	482	562	2.350	2.546	2.607	2.803	-	195
SQ1532	5 P. / 3,20 m	2.920	486	581	2.980	3.176	3.237	3.433	-	195
SQ1638	6 P. / 3,80 m	3.500	486	581	3.560	3.756	3.817	4.013	-	195



Ref.	Bezeichnung	A	B	C	D (mini)	E (mini)	D (maxi)	E (maxi)	F	G
SQ0541	5 P. / 4,10 m	3.800	619	780	3.888	4.084	4.045	4.241	2.275	295
SQ0648	6 P. / 4,88 m	4.580	619	780	4.668	4.864	4.825	5.021	2.275	295
SQ0756	7 P. / 5,66 m	5.360	619	780	5.448	5.644	5.605	5.801	3.060	295



Das Logo „Made in France“ ist ein Qualitätssiegel, mit dem Hersteller oder Vertreiber den französischen Ursprung eines Produktes bescheinigen können, sofern folgende Kriterien erfüllt sind:

- Die Wertschöpfungskette findet zu einem erheblichen Teil in Frankreich statt;
- Die Fertigstellung des Produktes bzw. die letzte Etappe erfolgt in Frankreich.

(Quelle: www.economie.gouv.fr).

JOURDAIN stellt allerdings strengere Anforderungen an diese Definition und möchte den Begriff „Made in France“ deshalb auf eine höhere Ebene heben. So haben wir unser eigenes Logo entwickelt, das noch mehr Engagement bescheinigt:

- Mit der Herstellung unserer Produkte in Frankreich garantieren wir die vollständige Qualitätskontrolle von der Entwicklung über die Produktion bis hin zur internen Logistik an unserem Standort in Escrennes (Département Loiret).

